

MEISTERKREIS

COMITÉ  
COLBERT 

## Pressemitteilung

Paris, 18. Januar 2016

### Deutsch-französische Kreativideen für das Top-Segment

40 Nachwuchs-Designer haben in Paris und Berlin beim Projekt „INSTÉTERNEL“

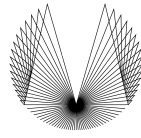
Inspirationen für exzellente Marken erarbeitet

- Der Meisterkreis hat bei seinem deutsch-französischen Projekt „INSTÉTERNEL“ **Design-Talente, Hochschulen und Unternehmen aus dem Spitzensegment** für die Suche nach kreativen Lösungen zusammengebracht.
- Austausch auf höchstem Niveau: **40 Nachwuchsdesigner** aus beiden Ländern haben in Paris erfolgreich ihre interdisziplinären Projekte vorgestellt. Einige der Studenten wurden direkt von den Unternehmen engagiert.
- Im April kommt die **Ausstellung mit allen Beiträgen** nach Berlin.

Was haben Sennheiser und Dior oder Frédéric Malle Parfums und Uhren von Glashütte Original gemeinsam? Das ist eine der kniffligen Fragen, für die 40 Studenten der Hochschulen Ensaama (Paris) und Universität der Künste (Berlin) in den vergangenen drei Monaten Antworten gesucht haben. Die angehenden Produkt-, Mode- oder Interior-Designer haben in länderübergreifenden Zweiterteams dabei 20 originelle und frische Projekte gemeinsam mit zehn Unternehmen erarbeitet. Eine hochkarätig besetzte Jury hat jetzt in Paris die Sieger prämiert. Im April kommt die Ausstellung mit allen Ideen nach Deutschland (28. April 2016, Berlin, in Zusammenarbeit mit der französischen Botschaft).

„Es war unser Ziel, mit der unvoreingenommenen Sichtweise der Studierenden auf die Tradition und Kompetenz der Unternehmen neue und ungewöhnliche Designansätze zu entwickeln“, sagte der Meisterkreis-Vorsitzende Clemens Pflanz. „Das ist aus meiner Sicht bei allen Beiträgen gelungen. Die Qualität der Ideen und Entwürfe spricht für sich.“ Der Meisterkreis hatte gemeinsam mit seinem französischen Pendant Comité Colbert die Zusammenarbeit über die Landesgrenzen hinweg konzipiert, finanziert und umgesetzt. Gemeinsam haben die Partner, die erst im Dezember für ihre intensive Zusammenarbeit mit dem deutsch-französischen Wirtschaftspreis ausgezeichnet worden sind, Unternehmen und Hochschulen an einen Tisch gebracht. Für jedes der teilnehmenden Studentenpaare, bestehend aus einem Interior-Design-Studierenden der Ensaama und einem Produkt- oder Modedesign-Studierenden der UdK Berlin, standen auch zwei Spitzenunternehmen aus dem Kreis der Mitglieder von Comité Colbert und Meisterkreis als Partner bereit.

1/5



MEISTERKREIS

COMITÉ  
COLBERT 

An dem Projekt wirkten die Unternehmenspaare Champagne Krug und Gaggenau, Cristallerie Saint-Louis und Leica, Lorenz Bäumer Joaillier und Walter Knoll, Christian Dior Couture und Sennheiser sowie Frédéric Malle Parfums und Glashütte Original mit.

Das Projekt startete mit einer ausführlichen Recherche, in der die Studierenden tiefe Einblicke in die Geschichte, Philosophie, Produktionsprozesse, Technologien, Unternehmensstrukturen und die Produktwelt der teilnehmenden Unternehmen bekamen – beispielsweise durch Firmenbesichtigungen in Deutschland und Frankreich. Danach wurden die gewonnenen Erkenntnisse in einer Workshop-Phase zu ersten Entwurfsskizzen und Designansätzen verdichtet. Über drei Monate wurden diese Projektideen nun mit Unterstützung der Hochschullehrer weiterentwickelt und verfeinert. „Für die beteiligten Studenten war das eine wertvolle Erfahrung. Sie konnten sich mit einer konkreten Arbeit in einem internationalen Team auf ihre berufliche Zukunft vorbereiten“, sagte Elisabeth Ponsolle des Portes, Präsidentin und Geschäftsführerin des Comité Colbert.

Nach dem Finale des Projektes mit der Bewertung aller Arbeiten hat der deutsche Botschafter in Paris Teilnehmer, Hochschullehrer und Unternehmensvertreter ins Palais Beauharnais zu einer Abschlussveranstaltung eingeladen. „Die intensive Zusammenarbeit der Studenten aus Deutschland und Frankreich hat mich sehr beeindruckt“, sagte Dr. Nikolaus Meyer-Landrut, Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in Frankreich. „Die Arbeiten zeigen deutlich, wie sehr die Workshop-Phase die Studenten inspiriert hat. Ohne den grenzüberschreitenden Ansatz wären solche Ergebnisse nicht möglich gewesen. Das geht nur mit Impulsen aus zwei Ländern.“

Die Arbeiten werden nun in Paris in einer Ausstellung Repräsentanten der Unternehmen, der Presse und geladenen Gästen präsentiert. Ende April werden Sie dann in Berlin zu sehen sein. „Das Projekt hat zu erstaunlichen Resultaten innerhalb der studentischen Teamprojekte geführt, die sich im Spannungsfeld von angewandter und künstlerischer Qualität bewegen“, so Valeska Schmidt-Thomsen, Professorin für Modedesign an der Universität der Künste. „Die Vertreter der Unternehmen, die bei der Präsentation in Paris zugegen waren, waren begeistert. So etwas hat man nicht alle Tage: junge Leute, die sich etwas ausdenken, weit entfernt von den klassischen Produkten oder Marketingstrategien der beteiligten Unternehmen, aber doch äußerst relevant und inspirierend“, ergänzte Achim Heine, Professor für Design an der Universität der Künste Berlin.

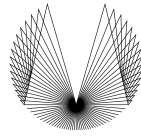
„Die Erfahrungen bei diesem Projekt waren für alle Beteiligten so positiv, dass wir die Zusammenarbeit mit der Universität der Künste ausbauen werden“, bilanzierte Clemens Pflanz das Projekt. „Wir werden in diesem Jahr eine Reihe von innovativen Projekten anstoßen. Nicht nur in Deutschland, sondern auch länderübergreifend, mit vielversprechenden Talenten in Paris, Mailand und Berlin.“

**Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:**

Clemens Pflanz, Meisterkreis, Hauptstadtbüro,

Tel.: +49 (0)30 80 09 323 08

E-Mail: [clemens.pflanz@meisterkreis-deutschland.com](mailto:clemens.pflanz@meisterkreis-deutschland.com)



MEISTERKREIS

COMITÉ  
COLBERT 

## INSTÉTERNEL

Der Projekttitle INSTÉTERNEL vereint zwei scheinbar widersprüchliche Begriffe miteinander – »instant«, die unmittelbare Empfindung eines Augenblicks und »éternel«, die Ewigkeit. Diese paradoxen Welten erzeugen ein Spannungsfeld, das die Grundlage dieses Projektes bildet. Auf der einen Seite das Hier und Jetzt, geprägt durch eine enorme Beschleunigung, kurzlebige Trends und einen beinahe in Echtzeit stattfindenden Informationsfluss. Auf der anderen Seite die bleibenden Werte, Beständigkeit, Tradition und der Anspruch über Jahrzehnte oder Jahrhunderte Relevanz für sich zu beanspruchen. INSTÉTERNEL steht für den kreativen und produktiven Umgang mit diesen beiden Parallelwelten.

Auch Institutionen und kulturelle Traditionen zweier Länder kommen in diesem interdisziplinären Kooperationsprojekt zusammen. Frankreich wird durch die renommierte Hochschule L'École Nationale Supérieure des Arts Appliqués et des Métiers d'Art (ENSAAMA) und das Comité Colbert, ein Zusammenschluss aus Unternehmen der französischen Luxusindustrie, repräsentiert. Das deutsche Pendant bilden die größte Kunsthochschule Europas, die Universität der Künste und der Meisterkreis, ein Zusammenschluss deutscher Traditions- und High-End-Unternehmen.

Im experimentellen Versuchsaufbau werden internationale Paare gebildet, bestehend aus einem Interior-Design-Studierenden der ENSAAMA und einem Produkt- oder Modedesign-Studierenden der UdK Berlin. Jedem der insgesamt 20 Studenten-Paare wird ein deutsch-französisches Unternehmenspaar aus den Mitgliedern von Comité Colbert und Meisterkreis zugeordnet. Folgende Unternehmenspaare werden gebildet:

**Champagne Krug/Gaggenau**

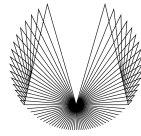
**Cristallerie Saint-Louis/Leica**

**Lorenz Bäumer Joaillier/Walter Knoll**

**Christian Dior Couture/Sennheiser**

**Frédéric Malle Parfums/Glashütte Original**

Das Projekt beginnt mit einer ausführlichen Recherche, in der die Studierenden tiefe Einblicke in die Geschichte, Philosophie, Produktionsprozesse, Technologien, Unternehmensstrukturen und die Produktwelt der teilnehmenden Unternehmen u.a. durch Vor-Ort-Besichtigungen in Frankreich und Deutschland erhalten. In der folgenden Workshop-Phase verdichten die Studierenden die gewonnen Erkenntnisse zu Entwurfsskizzen und ersten Designansätzen. Die Ideen für einen Entwurf können vielfältig sein: von Designkonzepten, räumlichen Installationen, filmischen Arbeiten über Design-Services zu realen Produkten. Die Lehrenden aus den unterschiedlichen Bereichen betreuen und leiten diese Phase, um den Studierenden die bestmögliche methodische Unterstützung zu bieten. In wöchentlichen Treffen, Präsentationen und Diskussionsrunden wird jedes Projekt gemeinsam weiterentwickelt und gestalterisch verfeinert.

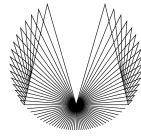


MEISTERKREIS

COMITÉ  
COLBERT 

**Die Ziele des Projektes:**

- Aufbau neuer Netzwerk und Kontakte
- Inspiration im eigenen Arbeitsumfeld
- neue Perspektiven auf die Möglichkeiten und Chancen von High-End-Unternehmen
- Möglichkeiten, neue Talente zu entdecken
- Erweiterung der internationalen Kooperation von deutschen und französischen Universitäten
- wertvolle Erfahrungen der Studierenden während der Arbeit in einem internationalen Team als Vorbereitung auf ihre berufliche Zukunft



MEISTERKREIS

COMITÉ  
COLBERT 

## DER MEISTERKREIS

Der Meisterkreis vereint Menschen, Unternehmen und Institutionen, die für Kultur, Kreativität und höchste Qualität aus und in Deutschland stehen. Er fördert das Bewusstsein für ein einzigartiges und vielfältiges Segment, das Bekenntnis zu kostbaren Traditionen und verdeutlicht den ökonomischen und kulturellen Stellenwert des Sektors. Der Meisterkreis, gegründet 2011, hat über 60 Mitglieder: Unternehmen, kulturelle und wissenschaftliche Institutionen. Er vertritt einen Wirtschaftszweig mit einer Wertschöpfung von mehr als 80 Milliarden Euro und über 180.000 Beschäftigten.

### MITGLIEDER

Abeking & Rasmussen, Allude, Brenners Park-Hotel und Spa, Bechstein Klaviere, Burmester, China-Club Berlin, ClassiCon, Comtesse, Dedon, Dornbracht, Dorothee Schumacher, Excelsior Hotel Ernst, Faber-Castell, Gaggenau, Glashütte Original, Gmund, Grandhotel Schloss Bensberg, Hemmerle, Hotel Adlon, Hotel Louis Jacob, KaDeWe, Kettner, Iris von Arnim, Jan Kath, Leica, Loewe, Lürssen Yachts, Lufthansa First Class, Montblanc, Nobiskrug, Porsche, Porsche Design, Porzellan Manufaktur Nymphenburg, Sennheiser, Schloss Johannisberg, Schramm Werkstätten, Staatliche Porzellanmanufaktur Meissen, Talbot Runhof, Thonet, TiCad, Traube Tonbach, Tobias Grau, Van Volxem, Walter Knoll, Weingut Dr. Loosen, Weingut Meyer-Näkel, Weingut Robert Weil, Weingut Egon Müller Internationale Mitglieder: Airbus Helicopters, Armani Prive, Chanel, Beauté Prestige International, Bugatti Automobiles S.A.S., Cadenzza, Condé Nast Verlag, Dior, Estée Lauder, Lancôme, Moët Hennessy, Rolex Freunde: Berliner Philharmoniker, Nationalgalerie Berlin, Kunstsammlung NRW, Semper Oper Dresden, Palais Beauharnais Paris, Universität der Künste Berlin.

## COMITÉ COLBERT

Das Comité Colbert ist eine im Jahr 1954 von dem französischen Parfümhersteller Jean-Jacques Guerlain gegründete Wertegemeinschaft. Inzwischen gehören ihm 78 Mitglieder an. Das Ziel des Comité Colbert: Französische High-End-Hersteller, ihr Know-how und ihre Produkte und Dienstleistungen im In- und Ausland bekannt zu machen. Die im Comité Colbert vertretenen Unternehmen beschäftigen 47.000 Menschen direkt und erwirtschaften rund 40 Milliarden Euro.

### MITGLIEDER

Baccarat, Berluti, Bernardaud, Bonpoint, Bollinger, Boucheron, Breguet, Bussière, Caron, Cartier, Céline, Chanel, Parfums Chanel, Château Cheval Blanc, Château Lafite Rothschild, Château d'Yquem, Chloé, Christian Dior, Parfums Christian Dior, Christian Liaigre, Christofle, Cristallerie Moser, D. Porthault, D. Wandrille, Dalloyau, Éditions Diane de Selliers, Delisle, Ercuis, Eres, Dr Irena Eris, Faïenceries de Gien, Flammarion Beaux livres, Éditions de parfums Frédéric Malle, George V, Givenchy, Parfums Givenchy, Guerlain, Hédiard, Hermès, Parfums Hermès, Le Bristol, Hôtel du Palais, Plaza Athénée, Le Ritz, Jean Patou, Jeanne Lanvin, John Lobb, Krug, Lacoste, Lancôme, Le Meurice, Lenôtre, Leonard, Longchamp, Lorenz Bäumer Joaillier, Louis Vuitton, La Maison du Chocolat, Martell, Mellerio dits Meller, Oustau de Baumanière, Perrier-Jouët, Pierre Balmain, Pierre Frey, Pierre Hermé, Pierre Hardy, Potel et Chabot, Jean Puiforcat, Orient-Express, Rémy Martin, Robert Haviland et C. Parlon, Rochas, Saint-Louis, ST Dupont, TailleventTaillevent, Van Cleef & Arpels, Veuve Clicquot Ponsardin, Yves Delorme, Yves Saint Laurent, Yves Saint Laurent Beauté Parfums.